

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Buchbezüge
<p><b>Wahrnehmungs- und Deutungskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Situationen beschreiben, in denen existentielle Fragen des Lebens auftreten</li> <li>• Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</li> </ul> <p><b>Urteilkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweifel und Kritik an Religion artikulieren und ihre Berechtigung prüfen</li> <li>• Lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion(en) unterscheiden</li> <li>• Sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen</li> </ul> <p><b>Dialogkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Angehörigen anderer Konfessionen und Religionen sowie nicht religiösen Weltanschauungen respektvoll kommunizieren und kooperieren, ohne dabei vorhandene Differenzen zu leugnen</li> </ul> <p><b>Gestaltungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressenbezogen präsentieren</li> </ul>	<p><b>Kompetenzbereich Gott:</b></p> <p>SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen Widerfahrnisse des Lebens als Situationen wahr, in denen die Frage nach Gott aufbricht und Menschen sich in Lob, Klage und Anklage an Gott wenden.</li> <li>• legen die Theodizeefrage und eine christlich begründete Auseinandersetzung damit in Grundzügen dar.</li> <li>• geben ein Beispiel dafür wieder, dass Menschen auch im Leid durch den Glauben an Gott tragfähige Hilfe erfahren.</li> <li>• zeigen Naturwissenschaft und Glaube als unterschiedliche Zugänge zur Deutung der einen Wirklichkeit auf.</li> <li>• skizzieren Verhältnismodelle von Glaube und Wissenschaft und vertreten dazu eine Position.</li> </ul>	<p><b>Anforderungssituation(en):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Gott – wo warst Du?“ (Foto zur Trauer nach dem Amoklauf von Winnenden)</li> <li>• H. Hirschler zum Concordeunglück (Predigtausschnitt)</li> <li>• Hiob (und/oder passendes aktuelles Beispiel wie Bericht Tsunami-Katastrophe 2004) <i>(vgl. Auschwitz)</i></li> <li>• Tsunami-Psalm im Vergleich mit Ps 22, 1-12</li> <li>• Schöpfungsgeschichten (Weltbilder / Gottesbilder) in ihrer jeweiligen Entstehungszeit („SIL“), naturwissenschaftliche Modelle (vgl. auch Galileo Galilei)</li> <li>• Naturwissenschaftliche Weltdeutungen, Kreationismus und „Intelligent Design“, materialistischer Ansatz, Zitate von Naturwissenschaftlern und Theologen</li> </ul>	<p>Sondermat. Folie,</p> <p>Sondermat. Text (EVB S. 169)</p> <p>KB S. 26-29, 25 Film „Adams Äpfel“ <i>(KB S. 32-33, 39)</i> Sondermat. Text, vgl. EVB S. 170</p> <p>KB S. 67</p> <p>KB S. 62-65, EVB S. 98-99 (evtl. 100) Sondermat. Folie Sondermat. Text</p>
<p><b>Materialien, Methoden, weitere Medien:</b> Film „Adams Äpfel“, Kirchenlieder (Paul Gerhard)</p>			
<p><b>Biblische Basistexte:</b> Hiob in Auszügen; Ps. 22; Joh. 20, 24-31 (Thomas)</p>			
<p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b> Glaube, Mythos-Logos, Theodizee, Weltbild, Zweifel</p>			
<p><b>Zusätzliche schulintern verb. Grundbegriffe:</b> Intelligent Design, Kreationismus, Evolutionstheorie, Klagepsalm der Einzelnen</p>			

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Buchbezüge
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungs-kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</li> <li>• Grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben</li> <li>• Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten</li> <li>• Bestimmte Entscheidungssituationen in der eigenen Lebensführung und in ausgewählten gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös relevant erkennen und erläutern</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundformen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis kennen und deuten</li> <li>• Christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen</li> <li>• Religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren und deuten</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen</li> <li>• Lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion(en) unterscheiden</li> </ul> <p><b>Dialogkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Erfahrungen mit sowie persönliche Vorstellungen und Positionen zu Religion verständlich machen</li> <li>• Sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit Kritik an Religion auseinandersetzen</li> </ul>	<p><b>Kompetenzbereich Jesus Christus:</b> SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben religiöse Elemente in ihrer Lebenswelt und erläutern sie.</li> <li>• setzen sich mit traditionellen und alternativen Gottesdienst- und Seelsorgeangeboten der Kirchen auseinander.</li> <li>• verdeutlichen, dass die Kirchen Einfluss nehmen auf politische, soziale und kulturelle Entwicklungen und ihrerseits durch gesellschaftliche Veränderungen beeinflusst werden.</li> <li>• erläutern Mitwirkungsmöglichkeiten in der verfassten Kirche.</li> <li>• erläutern das wechselhafte Verhältnis von Kirche, Staat und Gesellschaft anhand wichtiger Phasen der Geschichte des 20. Jahrhunderts in Grundzügen.</li> </ul>	<p><b>Anforderungssituation(en):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• möglichst aktuell: Kunst, Musik, Sport, Videoclips, Film, Werbung und/oder Literatur</li> <li>• Herkömmliche Gottesdienste, Fernseh-, Motorrad- und Handygottesdienste, City- und Autobahnkirchen, Telefonseelsorge, Eheberatung</li> <li>• Kirchliche Hilfs- und Beratungsangebote (Schwerpunkt: Diakonieangebote in Stade), Militär-, Gefängnis- und Krankenseelsorge, Kirchenasyl, Entkirchlichung</li> <li>• Gemeindeleben, [Kirchenvorstand??], Kinder- und Jugendarbeit, Aktionen</li> <li>• Kirchen im Nationalsozialismus, Kirchen in der DDR und in der Bundesrepublik</li> </ul>	<p>Sondermat. Videoclips, Werbung, Musik</p> <p>EVG S. 44f. KB S. 174f., 108</p> <p>KB S. 162f., 164f. EVG S. 48f.</p> <p>KB S. 190</p> <p>KB S. 176-187 EVG S. 51-53</p>
<b>Materialien, Methoden, weitere Medien:</b>			
<b>Biblische Basistexte:</b> Mk 12, 13-17 (Der Zinsgroschen); Röm 13, 1 (Die Stellung zur staatlichen Gewalt); 1. Kor 12, 12-21, 26f. (Viele Glieder - ein Leib)			
<b>Verbindliche Grundbegriffe:</b> Rituale, Säkularisierung, Seelsorge, Symbole/Zeichen			
<b>Zusätzliche schulintern verb. Grundbegriffe:</b> Bekennende Kirche (Barmer Theologische Erklärung), Deutsche Christen			

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Buchbezüge
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungs-kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten</li> <li>• Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundformen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis kennen und deuten</li> </ul> <p><b>Gestaltungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis von Religion gestalterisch Ausdruck verleihen</li> </ul> <p><b>Urteilkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweifel und Kritik an Religion artikulieren und ihre Berechtigung prüfen</li> <li>• Religiöse und ethische Argumente auf mögliche Entscheidungssituationen im eigenen Leben beziehen und einen eigenen Standpunkt begründen</li> </ul>	<p><b>Kompetenzbereich Ethik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS beschreiben und deuten typische Formen des Umgangs mit Sterben und Tod in unserer Gesellschaft</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Gott:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS nehmen Widerfahrnisse des Lebens als Situation wahr, in denen die Frage nach Gott aufbricht und Menschen sich in Lob, Klage und Anklage an Gott wenden</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Ethik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS erläutern und gestalten Ausdrucksformen der Hoffnung, des Trostes und des Zuspruchs</li> <li>• SuS bringen die Aufforderung für die Lebensdeutung und Lebensgestaltung, die sich aus der Begrenztheit des Lebens ergibt, zum Ausdruck</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Gott:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS geben ein Beispiel dafür wieder, dass Menschen auch im Leid durch den Glauben an Gott tragfähige Hilfe erfahren</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Jesus Christus:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS legen in Grundzügen dar, dass sich in Kreuz und Auferstehung Jesu Christi Gottes Versöhnungs- und Erlösungstat für den Menschen manifestiert hat</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Ethik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS entfalten die Bedeutung der Menschenwürde für die Frage nach Leben und Tod</li> <li>• SuS setzen sich mit Formen, Möglichkeiten und Grenzen der Sterbebegleitung und Sterbehilfe auseinander</li> </ul>	<p><b>Anforderungssituationen (u. a.):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Todesanzeigen (Bsp. „Dennis“), Bild eines Toten, Bild „Stunde des Todes“ (E. Munch)</li> <li>• Todesanzeigen, Abschiedsbriefe, Bestattungsformen und –orte</li> <li>• Grenzsituationen wie Leid , Krankheit, Tod</li> <li>• Gebete, Kondolenzschreiben, Bibelstellen zum Thema „Tod“ (Trostsprüche)</li> <li>• Gedichte, Lieder, Kurzfilme</li> <li>• Kushner-Text</li> <li>• Texte und Bilder zu Vorstellungen zu einem Leben nach dem Tod</li> <li>• Ebenbildlichkeit, Menschenwürde</li> <li>• Sterbephasen, Hospiz, Euthanasie</li> </ul>	<p>Sondermaterial, EVG S. 134 (Folien), KB S. 119 KB S. 129, 119</p> <p>KB S. 116ff.</p> <p>E. Clapton „Tears in Heaven“ u. a. EVG S. 142+143 (Kopiervorlage)</p> <p>KB S. 30f.</p> <p>KB S. 120+121</p> <p>Rückbezug KB S. 116ff, S. 40-45 (Auszüge), KB S. 226-227</p>
<p><b>Materialien, Methoden, weitere Medien:</b> Kontakt zu Elbe-Kliniken (mögliches Projekt)</p>			
<p><b>Biblische Basistexte:</b> Gen. 1, 26-28 (Ebenbildlichkeit und Schöpfungsauftrag)</p>			
<p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b> Euthanasie, Hospiz</p>			

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Buchbezüge
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungs-kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben</li> <li>• Situationen beschreiben, in denen existentielle Fragen des Lebens auftauchen</li> <li>• Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren und deuten</li> <li>• Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede benennen und erläutern</li> </ul> <p><b>Dialogkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen</li> <li>• Mit Angehörigen anderer Konfessionen und Religionen sowie nicht religiösen Weltanschauungen respektvoll kommunizieren und kooperieren, ohne dabei vorhandene Differenzen zu leugnen</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen</li> </ul>	<p><b>Kompetenzbereich Religionen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS erläutern die Bedeutung der Meditation und des Mönchtums im Buddhismus</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Mensch:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS verstehen religiöses Fragen nach Sinn und Ziel des Lebens als eine Grunddimension des Menschseins</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Religionen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS geben Auskunft über wichtige Lebensstationen des Gautama Siddharta und seine Bedeutung als Begründer des Buddhismus</li> <li>• SuS beschreiben zentrale Elemente der buddhistischen Lehre</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS vergleichen an einem zentralen Aspekt den Buddhismus mit den drei monotheistischen Religionen</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Jesus Christus:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS unterscheiden das christliche Verständnis von Auferstehung von anderen Vorstellungen über ein Leben nach dem Tod</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Religionen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS beschreiben Beispiele für interreligiöse Projekte und entwickeln Regeln für einen respektvollen positiven Dialog zwischen Angehörigen verschiedener Religionen</li> </ul>	<p><b>Anforderungssituationen (u. a.):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Ooohm“ und „Ahhhh“ jetzt auch in Stade</li> <li>• Rad der Wiedergeburt (Lebensrad)</li> <li>• Leben als Mönch, Meditationstechniken und –übungen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinnfragen, biografisches Beispiel (Gautama, vgl. nächster Punkt)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vier Ausfahrten, Predigt von Benares, Weg der Askese</li> <li>• Vier edle Wahrheiten, Achtfacher Pfad, Dharma – Karma, Wiedergeburt</li> <li>• Gottesvorstellungen, ethische Prinzipien, (evtl. Jesus Christus)</li> <li>• Leib-Seele-Dualismus, Reinkarnation</li> <li>• Dalai Lama (drei „Fahrzeuge“), Projekt „Weltethos“</li> </ul>	<p>Sondermat. Text Sondermat. Folie KB S. 215-216 EVG S. 192-193</p> <p>Sondermat. Text KB S. 211, EVG S. 187 KB S. 212-213 EVG S. S. 188-189 KB S. 215, Ethik S. 60/213-214</p> <p>KB S. 202 (Hind.), S. 212</p> <p>EVG S. 194-195 (Sondermat. Dialog), KB S. 208f., 217 (Ausbreitung)</p>
<p><b>Materialien, Methoden, weitere Medien:</b> Film „Little Buddha“, Kung-Film „Buddhismus“</p>			
<p><b>Biblische Basistexte:</b> Ex. 20 (Dekalog), Mt. 7,13 (Goldene Regel)</p>			
<p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b> Dharma-Karma</p>			
<p><b>Zusätzliche schulintern verb. Grundbegriffe:</b> Nirvana, Mahayana, Theravada, Diamantfahrzeug</p>			

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Buchbezüge
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungs-kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben</li> <li>• Situationen beschreiben, in denen existentielle Fragen des Lebens auftreten</li> <li>• Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren und deuten</li> </ul> <p><b>Gestaltungskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiöse Ausdrucksformen für verschiedene Lebenssituationen erproben</li> <li>• Formen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis von Religion gestalterisch Ausdruck verleihen</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweifel und Kritik an Religion artikulieren und ihre Berechtigung prüfen</li> <li>• Sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen</li> </ul>	<p><b>Kompetenzbereich Jesus Christus:</b> SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• interpretieren Bilder des Gekreuzigten und Auferstandenen aus Geschichte und/oder Gegenwart und bearbeiten diese produktiv</li> <li>• stellen Deutungen von Kreuz und Auferstehung im NT dar</li> <li>• legen in Grundzügen dar, dass sich in Kreuz und Auferstehung Jesu Christi Gottes Versöhnungs- und Erlösungstat für den Menschen manifestiert hat</li> <li>• geben alte und neue Glaubensbekenntnisse wieder und entwerfen eigene Formulierungen</li> <li>• unterscheiden das christliche Verständnis von Auferstehung von anderen Vorstellungen über ein Leben nach dem Tod</li> </ul>	<p><b>Anforderungssituation(en):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bild „Tür Friedhofskapelle“ (Kreuzform) ...alternativer Ansatz:</li> <li>• „Opfergeschichten“ (Opfer heute – Opfer Jesus)</li> <li>• Isenheimer Altar, Kreuzesdarstellungen, Synoptiker, Paulus</li> <li>• Verwandlung, Kreuz als Symbol der Nähe Gottes zu den Menschen, [<i>Wirkung des Auferstehungsglaubens im Alltag</i>]</li> <li>• Christologische Hoheitstitel (<i>in ihrem historischen Kontext</i>), altkirchliche und moderne Glaubensbekenntnisse</li> <li>• Leib-Seele-Dualismus, Reinkarnation</li> </ul>	<p>Sondermat. Folie (EVG S. 113) KB S. 106</p> <p>KB S. 131, Sondermat. Folie (EVG S. 116f.), Sondermat. Text (EVG S. 121/124) KB S. 121, EVG S. 124 EVG S. 124/126</p> <p>KB S. 102-105, Sondermat. Text (noch unbestimmt) KB S. 120, S. 203 (Hindh.), S. 212 (Buddh.), Sondermat. Folie (EVG S. 125)</p>
<p><b>Materialien, Methoden, weitere Medien:</b></p>			
<p><b>Biblische Basistexte:</b> Lk. 22-24 (Leiden, Sterben und Auferstehung Jesu); 1. Kor. 15, 3-10 (Zeugnis von der Auferstehung Christi)</p>			
<p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b> Bekenntnis, Erlösung, historischer Jesus – verkündigter Christus, Kreuz und Auferstehung, Reinkarnation</p>			
<p><b>Zusätzliche schulintern verb. Grundbegriffe:</b> -</p>			

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Buchbezüge
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungs-kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</li> <li>• Situationen beschreiben, in denen existentielle Fragen des Lebens auftreten</li> <li>• Bestimmte Entscheidungssituationen in der eigenen Lebensführung und in ausgewählten gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös relevant erkennen und erläutern</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion(en) unterscheiden</li> </ul> <p><b>Dialogkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Erfahrungen mit sowie persönliche Vorstellungen und Positionen zu Religion verständlich machen</li> </ul> <p><b>Gestaltungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressenbezogen präsentieren</li> </ul>	<p><b>Kompetenzbereich Mensch:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS verstehen religiöses Fragen nach Sinn und Ziel des Lebens als eine Grunddimension des Menschseins. ...bei „biografischem“ Ansatz:</li> </ul> <p><b>[Kompetenzbereich Gott:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS nehmen Widerfahrnisse des Lebens als Situationen wahr, in denen die Frage nach Gott aufbricht und Menschen sich in Lob, Klage und Anklage an Gott wenden.]</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Mensch:</b></p> <p>SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• deuten die biblischen Erzählungen der Urgeschichte als Ausdruck der Bestimmung des Menschen zwischen Freiheit und Verantwortung.</li> <li>• belegen und erläutern das Bild des sündhaften Menschen und die voraussetzungslose Liebe Gottes an Textstellen der Bibel.</li> <li>• entwerfen Beispiele voraussetzungsloser Vergeltung für ihre Erfahrungswelt und schätzen mögliche Auswirkungen ein.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bringen die Aufforderung zur sinnvollen Gestaltung des Lebens, die sich aus dem Schöpfungsauftrag und der Heilszusage an den Menschen ergibt, gestalterisch zum Ausdruck.</li> </ul>	<p><b>Anforderungssituation(en) u. a.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Dear Mother“ (Der Mensch im Spiegel der anderen)</li> <li>• Sinnfragen, geeignete biografische Beispiele</li> <li>• Ebenbildlichkeit, Verbot und Freiheit im Paradies</li> <li>• Sündenfall, Kain und Abel – Jesus und die Ehebrecherin, Verlorener Sohn</li> <li>• Beispiele aus Sport, Schule, Medien, Straftheorien und –praxis</li> <li>• Träume, Lebensrückblick entwerfen, Text für Lifestyle-Magazin entwerfen, Rollenspiele zu Wendepunkten des Lebens entwerfen und aufführen</li> </ul>	<p>KB S. 72 (auch Sondermat. „Blick in den Spiegel“)</p> <p>Sondermat. Texte</p> <p>KB S. 42-47 EVG S. 78</p> <p>Sondermat. Texte, KB S. 81 (Luther) KB S. 83f., 3. Aufg. S. 68</p> <p>KB S. 56, S. 88, KB 6. Aufg. S. 99 EVG S. 93 „Projekt“</p>
<p><b>Materialien, Methoden, weitere Medien:</b> Zeitungsartikel schreiben, Rollenspiel entwerfen und vorführen</p>			
<p><b>Biblische Basistexte:</b> Gen 3 (Sündenfall); Gen 4 (Kain und Abel); Lk. 15, 11-32 (Verlorener Sohn); Joh. 8, 1-11 (Ehebrecherin)</p>			
<p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b> Ebenbild Gottes, Genesis, Schöpfungsauftrag, Sündenfall</p>			
<p><b>Zusätzliche schulintern verb. Grundbegriffe:</b> Mandat-Funktion des Menschen</p>			